

Radio- und TV-Tipps

Samstag, 15. August 2009 MDR Selbstbestimmt!
30' 11.45 Uhr **Kunst ohne Grenzen**

Holger Frischkorn, Christa Sauer und Stefan Häfner schaffen Werke, die in renommierten Galerien gefragt sind und sich bis nach New York, Tokio und Paris verkaufen. Mit eigentümlichen Porträts und Zukunftsstädten aus Pappmaché beeindrucken sie den Betrachter. Alle drei Künstler sind geistig behindert. Vormittags gehen sie in der Behindertenwerkstatt stupiden Arbeiten nach, nachmittags entfalten sie ihre Kreativität. Eltern und Betreuer vernichteten zahlreiche Werke, die sie für „Marotten“ hielten – bis das Talent der drei entdeckt wurde.

Samstag, 15. August 2009 DSF Normal:
30' 11.15 Uhr **Wenn einem Hören und Sehen vergeht**

Dem gehörlos geborenen Peter Hepp wurde die Welt, die ihm die „nicht behinderte“ Gesellschaft zubilligte, früh zu eng. In der Religion fand er Antworten auf drängende Lebensfragen und eine Alternative zu den begrenzten Berufsaussichten für Gehörlose. Als er auch noch fortschreitend erblindet, steht sein Entschluss fest: Gegen den Widerstand seiner Umgebung lässt er sich zum Diakon ausbilden. Heute berät er andere Taubblinde und macht ihnen Mut.

Samstag, 15. August 2009 BR Stolperstein:
30' 11.15 Uhr **Wenn Fantasie das Licht ersetzt**

Der amerikanische Sänger Douglas Yates errang viele Preise und unterrichtete Nachwuchstenöre. Doch nach seiner Erblindung musste er sich seinen Platz in der Musikwelt neu erobern. Er hat neue Herausforderungen gefunden: mit Kindern die „Zauberflöte“ einstudieren, zum Beispiel. Unabhängigkeit und Selbständigkeit sind ihm bei der Arbeit und in der Freizeit wichtig. Er lässt sich nichts so schnell aus der Hand nehmen, auch nicht die Einrichtung seiner neuen Wohnung.

Sonntag, 16. August 2009 ZDF doku Die Sammlung Prinzhorn (1 + 2)
25' 12.00 Uhr **Das unerhörte Genie**
25' 12.25 Uhr **Der gewebte Schmerz**

Die zweiteilige Dokumentation stellt Geschichte und Bedeutung der weltberühmten Prinzhornsammlung vor. 1919 rief der Psychiater und Kunsthistoriker Hans Prinzhorn psychiatrische Kliniken im In- und Ausland dazu auf, schöpferische Arbeiten ihrer Patienten zu schicken. Die daraus entstandene Sammlung wurde – obwohl von den

11.08.09, Seite 2

Nazis als „entartet“ verhöhnt – zur Inspirationsquelle für die moderne Kunst. Der Film zeigt ausgewählte Werke und geht den Lebensgeschichten der Künstler nach.

Sonntag, 16. August 2009 KiKa Fortsetzung folgt:
30' 13.00 Uhr **Hol das Telefon!**

Aufgrund einer Sportverletzung ist die 24-jährige Inga schwer gehbehindert. Seit vier Jahren sitzt sie im Rollstuhl. Um im Alltag unabhängiger zu werden, hat sie sich die Hündin Happy an ihre Seite geholt. Happy muss vieles lernen, um Assistenzhund zu werden. Aber Happy hat die besten Voraussetzungen, sie ist aufmerksam und geduldig und das Lernen macht ihr grossen Spass.

Sonntag, 16. August 2009 Arte Dokumentation:
55' 22.40 Uhr **Der Sprinter ohne Beine**

Oscar Pistorius, ein behinderter Läufer, trainiert seit Jahren für seinen grossen Traum: Er will bei den Olympischen Spielen starten – auf zwei Prothesen. Er ist ein Ausnahmeathlet, der Grenzen überschreitet und Kontroversen provoziert. Über 20 Weltrekorde hat er im Behindertensport bereits gebrochen – meist seine eigenen. Bei den Paralympics gibt es keine Konkurrenten mehr für ihn. Sein Kampf um die Olympia-Teilnahme spaltet die Sportwelt. Sind seine Prothesen vielleicht sogar ein Vorteil? Der Film dokumentiert, wie dieser ungewöhnliche Sportler dazu beiträgt, die Grenzen zwischen Sport für Behinderte und Nichtbehinderte zu verschieben.

Montag, 17. August 2009 Radio Ö 1 Radiokolleg:
25' (Mo. – Do, 20.8.) 9.05 Uhr **Tierisch heilsam**

Der Kontakt mit Vierbeinern wirkt wohltuend auf das Lebensgefühl von kranken, alten und behinderten Menschen oder auch dort, wo das Umfeld versagt hat, bei vernachlässigten Jugendlichen. Konkrete Verbesserungen der Lebensqualität erreichen Blindenhunde oder Assistenzhunde. Ob Schmusetier oder Helfer im Alltag: Tiere akzeptieren eine Person, wie sie ist, unabhängig vom Grad der Verwirrtheit, der Schwäche, der Behinderung. Welch erstaunlich heilsame Wirkung Tiere auf Menschen haben, skizziert dieses Radiokolleg.

Dienstag, 17. August 2009 BR alpha Best of 2000x alpha Österreich:
45' 21.00 Uhr **Vom Charme des Makels**

Vorgestellt wird ein Projekt der Universität Linz: Frauen mit amputierten Gliedmassen verstecken ihre Behinderung nicht, sondern sind bereit, sich vor der Kamera zu zeigen.

11.08.09, Seite 3

Mittwoch, 19. August 2009 3sat DOK – Fortsetzung folgt:
40' 21.05 Uhr **Mit kleinen Siegen zurück ins Leben**

Silvano Beltrametti, ein hoffnungsvolles Talent des Schweizer Skisports, stürzte 2001 bei der Weltcup-Abfahrt von Val d'Isère schwer. Jäh ging eine viel versprechende Karriere zu Ende und mündete in ein Leben im Rollstuhl. Doch der Sportler haderte nicht mit seinem Schicksal, sondern kämpfte sich mit ungebrochenem Willen ins Leben zurück.

Freitag, 21. August 2009 3sat Stolperstein:
30' 11.30 Uhr **Der lange Weg zurück ins Leben**

Der 24-jährige David Steinhübl wurde Opfer eines Rasers, der in einer Kurve eine Gruppe von Radfahrern überfuhr. Er hatte kurz zuvor als Soziologe promoviert und eine Universitätskarriere angestrebt. Nach dem Unfall, bei dem er ein Schädel-Hirn-Trauma erlitten hat, muss er diesen Traum begraben. Vieles in seinem Gedächtnis ist ausgelöscht. Aus der Perspektive des Patienten erleben die Zuschauer das intensive Bemühen, sich die Vergangenheit zu erschliessen.

Freitag, 21. August 2009 HR Eisbär, Affe & Co:
50' 17.10 Uhr **Die Wilhelma für Sehbehinderte**

Der Stuttgarter Zoo, die Wilhelma, erschliesst sich sehbehinderten Menschen in ganz anderen Dimensionen. In speziellen Führungen können sie Pinguine streicheln, ein Kamelbaby ertasten und mit einer Schlange um den Hals durchs Terrarium gehen.

Samstag, 22. August 2009 DSF Normal:
30' 11.15 Uhr **Kurs halten**

Weisse Segel unter blauem Himmel, grünes Wasser und leuchtende Sonne. Segeln ist ein Sport, der viele Menschen fasziniert. Beim Verein Schiffer-Gilde kommen alte und junge Leute mit und ohne Behinderung zusammen, um gemeinsam integratives Segeln zu erleben. Wer sich auf dem Bodensee bewährt hat, darf auf der Ostsee in See stechen. Und vielen geht es wie dem blinden Teilnehmer, der schon über 10 000 Seemeilen gesammelt hat: „Es hat mich einfach nicht mehr losgelassen!“

Montag, 24. August 2009 3sat DOK:
50' 22.25 Uhr **Elenas Chance**

Elena lebt mit dem Down-Syndrom. Sie besucht wie alle anderen Kinder die Grundschule. Im Stillen findet eine kleine Revolution im Schweizer Schulsystem statt:

11.08.09, Seite 4

Die Integration von körperlich und geistig behinderten Kindern wird in den Schulhäusern zur Norm. In vielen Kantonen wird in der Unterstufe das integrative Schulsystem „Schule für alle“ eingeführt. Eine grosse Herausforderung für die Lehrer und die Schulleitung. Die Kinderschar in Elenas Klasse ist bunt gemischt: neben Elena gibt es Hochbegabte, Lernschwache und Kinder aus anderen Kulturen.

Donnerstag, 27. August 2009 Radio SWR 2 Leben:
25' 10.05 Uhr **Zerreissprobe Krebs**

Es kam aus heiterem Himmel. Die Diagnose Krebs im fortgeschrittenen Stadium stellt das Leben einer jungen Familie auf den Kopf. Die kleine Tochter ist noch keine zwei Jahre alt, als ihre Mutter vom Tod bedroht ist. Es beginnt ein Kreislauf aus Angst, Hoffnung und Enttäuschung, der die junge Frau und ihren Mann an die Grenzen der Belastbarkeit führt. Nach einigen Rückschlägen lernen die beiden schliesslich, mit der Krankheit zu leben. Sie finden neuen Mut und entdecken ihre Nähe zu einander neu.

Freitag, 28. August 2009 Eins Plus betrifft:
45' 20.15 Uhr **Legal vergiftet, dann vergessen**

Familie Brännicke hatte 2003 ein Fertighaus gekauft. Grosse Freude, bis die ganze Familie krank wurde. Experten stellten eine hohe Konzentration an giftigen Holzschutzmitteln fest. Das Haus musste abgerissen werden. Schon in den 90er Jahren hatte es einen Prozess gegeben, bei dem zwei Chemiemanager verurteilt worden waren. Damals waren Tausende durch Holzschutzmittel erkrankt, doch die Geschichte scheint von vorne zu beginnen. Das Urteil wurde später aufgehoben. Und es gibt wieder neue Opfer. Ein Manager sagte: „Was zählt, ist nicht, ob unsere Mittel krank machen, sondern ob wir dafür haften“. Der Filmemacher Mirko Tomic prüft nach, welche Lehren aus diesem grossen Umweltskandal gezogen wurden.